



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

KSI: Machbarkeitsstudie zur Belüftung / Übersaugung der Deponie Niederdorf L1-4; FKZ: 67K23586

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) beantragte im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative eine Machbarkeitsstudie zum technisch und wirtschaftlich umsetzbaren Treibhausgasminderungspotential für die Deponie Niederdorf in 09366 Niederdorf. Für das Vorhaben „Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Belüftung / Übersaugung der Deponie Niederdorf L1-4“ wurde im Dezember 2024 ein Zuwendungsbescheid mit dem Förderkennzeichen 67K23586 für den Zeitraum 01.04.2024 bis 31.03.2025 durch den Projektträger Z.U.G. Berlin bewilligt. Mit Änderungsbescheid vom Januar 2025 wurde der Förderzeitraum bis 28.02.2026 verlängert.

Am Standort der Deponie Niederdorf sollen ein Gasabsaugversuch mit gezielter Belüftung/ Übersaugung durchgeführt und im Ergebnis geeignete Maßnahmen und Verfahren zur aeroben In-situ-Stabilisierung des Deponiekörpers mit Nachweis der möglichen 50%igen Reduzierung der Methanemissionen mit der Machbarkeitsstudie vorgeschlagen werden.

Mit der Durchführung des Vorhabens wurde die SEF Energietechnik GmbH, Zwickau beauftragt.

